

### Das Weihnachtsfest

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte  
ein milder Stern herniederlacht;  
vom Tannenwalde steigen Däfte  
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken,  
in märchenstillen Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,  
anbetend, staunend muß ich stehn,  
es sinkt auf meine Augenlider,  
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm (1817-1888)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Freunde, Helfer und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen,

Termine begleiten uns durch das ganze Jahr - Termine, auf die wir uns lange freuen, Termine, die uns unangenehm sind, Termine, die uns völlig überraschen. Zu den schönsten Ereignissen des Jahres zählt sicher das Weihnachtsfest. Weihnachten ist und bleibt das Fest der Liebe und der Geborgenheit. Wir haben Zeit, uns wieder auf uns selbst zu besinnen und auf das, was uns wichtig ist im Leben.

Und wir haben Zeit, auf die Ereignisse und Begegnungen zurückzublicken, die das vergangene Jahr ausgemacht haben. Viele von Ihnen, so hoffe ich, haben die schönen Seiten des Lebens erfahren dürfen, so dass Sie mit Zufriedenheit zurückblicken können. Bei manch Einem werden aber auch traurige und weniger schöne Ereignisse im Vordergrund stehen. Schicksalsschläge haben Sie getroffen und auch tiefe Wunden geschlagen. Besonders Ihnen gehört mein Mitgefühl. Ich kann Sie nur trösten mit der Weisheit, dass die Zeit Wunden heilt, und wünsche Ihnen, dass auch für Sie wieder Tage kommen, die das Leid zumindest teilweise vergessen lassen.

Der Jahreswechsel ist auch für die Gemeinde Anlass, Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen. Dabei können wir, so denke ich, durchaus zufrieden mit dem Erreichten sein. In Oberornau ist über das Jahr ein attraktives Ortszentrum entstanden. Mit dem Dorfladen und der renovierten Brauhalle wurde nicht nur ein sozialer Treffpunkt, sondern auch ein bauliches Juwel geschaffen. Die Neugestaltung des Dorfplatzes mit Parkplätzen für die Kirchen- und Dorfladenbesucher und dem neuen Maibaumstandort trägt zur Aufenthaltsqualität in der neuen Dorfmitte bei. Ich freue mich, dass wir das neue Ortszentrum im kommenden Frühjahr feierlich einweihen können.

In Obertaufkirchen haben wir die Außenanlagen des Bäckeranwesens mit einem barrierefreien Gebäudezugang und dem neuen Carportgebäude zum Abschluss gebracht. Die neu geschaffenen Parkflächen werden durch die erste Stromtankstelle in der näheren Umgebung aufgewertet. In ortsplanerischer Hinsicht haben wir die Weichen für das neue Baugebiet „St.-Korbinian-Straße“ in Obertaufkirchen gestellt. Und schließlich konnten wir durch die Anschaffung zweier Mannschaftstransporter die wichtige Arbeit unserer Feuerwehren in Obertaufkirchen und Oberornau unterstützen.

Für das neue Jahr haben wir uns vorgenommen, der Entwicklung unserer Gemeinde weiteren Schwung zu geben. Noch im Frühjahr soll die Erschließung des Baugebietes „St.-Korbinian-Straße“ anlaufen. Daneben möchten wir die planerischen Voraussetzungen für die Ansiedlung des Logistikzentrums der Fa. Greilmeier Spedition und Logistik an der künftigen Autobahnausfahrt der A 94 schaffen. In Obertaufkirchen haben wir uns die Sanierung der gemeindlichen Wohnungen im Anwesen Kirchplatz 10 zum Ziel gesetzt. Auch der Breitbandausbau bleibt im Focus - mit dem bereits beauftragten Ausbau des Glasfasernetzes werden wir die letzten Versorgungslücken im Gemeindegebiet schließen.

Die Lebensqualität in einer Gemeinde wird entscheidend vom bürgerschaftlichen Engagement der Menschen geprägt. Wir können daher stolz sein, dass es in unserer Gemeinde in den verschiedensten Bereichen Menschen gibt, die bereit sind, sich tatkräftig für das Gemeinwohl und für ihre Mitmenschen zu engagieren:

- in den Familien, in denen kranke und behinderte Menschen liebevoll gepflegt und betreut werden,
- in unseren rührigen Ortsvereinen, in denen sich viele Mitglieder ehrenamtlich im sportlichen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich engagieren,
- in den Pfarrgemeinden, wo engagierte Ehrenamtliche nicht müde werden, aus ihrem christlichen Glauben heraus Gutes zu tun,
- in der Nachbarschaftshilfe und im Team des Asylhelferkreises, wo stets Hilfe und Unterstützung gewährt wird, wo Not am Mann ist,
- in unseren Feuerwehren, die sich uneigennützig für den Dienst zugunsten der Gemeinschaft zur Verfügung stellen und Tag und Nacht einsatzbereit sind,
- in den Kindergärten und Schulen, in denen engagierte Erzieherinnen, Lehrerinnen und Lehrer unsere jungen Menschen auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten,
- in den Unternehmen, die qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze bereit stellen und maßgeblich zur Wirtschaftskraft unserer Gemeinde beitragen,
- in der Landwirtschaft, die unsere herrliche Kulturlandschaft bewirtschaftet, und in den Ortschaften, wo sich verantwortungsbewusste Haus- und Grundbesitzer dem Unterhalt und der Pflege von Wegen, Bächen und Grünflächen verpflichtet fühlen.

Für dieses bürgerschaftliche Engagement danke ich Ihnen ganz herzlich. Sie alle tragen dazu bei, dass es sich in unserer Gemeinde gut leben lässt.

Meinen beiden stellvertretenden Bürgermeisterkollegen, den Damen und Herren des Gemeinderats und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde danke ich sehr herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und Euch, liebe Freunde und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Freude und Entspannung im Kreis der Familie oder der Freunde, sowie für das neue Jahr Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Franz Elgartner



Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr